

Der Oberbürgermeister  
Jochen Partsch

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Fraktionsbüro der AfD Darmstadt  
Bad Nauheimer Straße 4  
64289 Darmstadt

Der Oberbürgermeister  
**Jochen Partsch**

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5a  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13-2201 · 04  
Telefax: 06151 13-2205  
Internet: <http://www.darmstadt.de>  
E-Mail: [oberbuergemeister@darmstadt.de](mailto:oberbuergemeister@darmstadt.de)

Datum:  
12.10.2016

### **Alternativen für abgeplante Nord-Ost-Umgehung in Darmstadt Ihre Kleine Anfrage vom 13.09.2016**

Sehr geehrter Herr Elbert,  
sehr geehrter Herr Dr. Schöhl,

Ihre Kleine Anfrage vom 13.09.2016 beantworte ich wie folgt:

#### Frage 1:

Sind Alternativen zur abgeplanten N-O-Umgehung im Gespräch und wenn ja, wie sehen diese aus.

#### Antwort:

Zum Thema Alternativen zur Nord-Ost-Umgehung befinde ich mich im Gespräch mit dem Landkreis. Gemeinsam sind wir dabei eine Untersuchung zu beauftragen. Dabei soll auch aufgezeigt werden wie insbesondere die Pendlerströme aus dem Ostkreis in die Stadt Darmstadt geführt werden können. Sobald belastbare Ergebnisse vorliegen wird der Landkreis gemeinsam mit dem Magistrat berichten.

#### Frage 2:

Dürfen die Bewohner Darmstadts und des Landkreises darauf hoffen, dass für sie wenigstens eine kleine Entlastungsstraße, etwa nach dem Vorbild der vor Jahren angedachten „Advokatenstraße“ vorgesehen ist.

#### Antwort:

Eine „Advokatenstraße“ ist in der Bauverwaltung nicht bekannt.



Frage 3:

Sind Verbesserungen des öffentlichen Personennahverkehrs vorgesehen, wie der zweispurige Ausbau der Odenwaldbahn o.ä.

Antwort:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt verbessert kontinuierlich den öffentlichen Personennahverkehr mit zusätzlichen attraktiven Verkehrsangeboten. Für den zweispurigen Ausbau der Odenwaldbahn sind jedoch weitere Akteure wie DB, RMV, DADINA und Nahverkehrsbetriebe hinzuzuziehen.

Frage 4:

Welche Realisierungschancen hat dieses Projekt und welche Mittel sind für dieses Maßnahmenpaket erforderlich?

Antwort:

Ein zweispuriger Ausbau der Odenwaldbahn ist ein planungsintensiver Prozess, der zeitnah nicht umsetzbar ist. Um ein solches Maßnahmenpaket umsetzen zu können, müssen finanzielle Mittel des Landes Hessen einfließen.

Frage 5:

In welchem Zeitraum können Verkehrsverbesserungen erwartet werden?

Antwort:

Kleine Maßnahmen (z.B. Linienverbesserung, Taktverdichtung, Größe der Fahrzeuge) können relativ zeitnah umgesetzt werden, wie z.B. zum jährlichen Fahrplanwechsel. Aufwendige Verbesserungen, die bauliche Maßnahmen in Millionen Euro Höhe nach sich ziehen, unterliegen einem sehr langen Abstimmungsprozess vieler Beteiligten, so dass von einem mehrjährigen Realisierungszeitraum ausgegangen werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister  
Jochen Partsch

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Fraktionsbüro der AfD Darmstadt  
Bad Nauheimer Straße 4  
64289 Darmstadt

Der Oberbürgermeister  
**Jochen Partsch**

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5a  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13-2201 · 04  
Telefax: 06151 13-2205  
Internet: <http://www.darmstadt.de>  
E-Mail: [oberbuergemeister@darmstadt.de](mailto:oberbuergemeister@darmstadt.de)

Datum:  
12.10.2016

### **Alternativen für abgeplante Nord-Ost-Umgehung in Darmstadt Ihre Kleine Anfrage vom 13.09.2016**

Sehr geehrter Herr Elbert,  
sehr geehrter Herr Dr. Schöhl,

Ihre Kleine Anfrage vom 13.09.2016 beantworte ich wie folgt:

#### Frage 1:

Sind Alternativen zur abgeplanten N-O-Umgehung im Gespräch und wenn ja, wie sehen diese aus.

#### Antwort:

Zum Thema Alternativen zur Nord-Ost-Umgehung befinde ich mich im Gespräch mit dem Landkreis. Gemeinsam sind wir dabei eine Untersuchung zu beauftragen. Dabei soll auch aufgezeigt werden wie insbesondere die Pendlerströme aus dem Ostkreis in die Stadt Darmstadt geführt werden können. Sobald belastbare Ergebnisse vorliegen wird der Landkreis gemeinsam mit dem Magistrat berichten.

#### Frage 2:

Dürfen die Bewohner Darmstadts und des Landkreises darauf hoffen, dass für sie wenigstens eine kleine Entlastungsstraße, etwa nach dem Vorbild der vor Jahren angedachten „Advokatenstraße“ vorgesehen ist.

#### Antwort:

Eine „Advokatenstraße“ ist in der Bauverwaltung nicht bekannt.



Frage 3:

Sind Verbesserungen des öffentlichen Personennahverkehrs vorgesehen, wie der zweispurige Ausbau der Odenwaldbahn o.ä.

Antwort:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt verbessert kontinuierlich den öffentlichen Personennahverkehr mit zusätzlichen attraktiven Verkehrsangeboten. Für den zweispurigen Ausbau der Odenwaldbahn sind jedoch weitere Akteure wie DB, RMV, DADINA und Nahverkehrsbetriebe hinzuzuziehen.

Frage 4:

Welche Realisierungschancen hat dieses Projekt und welche Mittel sind für dieses Maßnahmenpaket erforderlich?

Antwort:

Ein zweispuriger Ausbau der Odenwaldbahn ist ein planungsintensiver Prozess, der zeitnah nicht umsetzbar ist. Um ein solches Maßnahmenpaket umsetzen zu können, müssen finanzielle Mittel des Landes Hessen einfließen.

Frage 5:

In welchem Zeitraum können Verkehrsverbesserungen erwartet werden?

Antwort:

Kleine Maßnahmen (z.B. Linienverbesserung, Taktverdichtung, Größe der Fahrzeuge) können relativ zeitnah umgesetzt werden, wie z.B. zum jährlichen Fahrplanwechsel. Aufwendige Verbesserungen, die bauliche Maßnahmen in Millionen Euro Höhe nach sich ziehen, unterliegen einem sehr langen Abstimmungsprozess vieler Beteiligten, so dass von einem mehrjährigen Realisierungszeitraum ausgegangen werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister



Fraktionsbüro der AfD Darmstadt  
Bad Nauheimer Strasse 4, 64289 Darmstadt  
Telefon: +49(0)6151 – 73475 161  
Fax : +49(0)6151 – 734751 150  
[www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de](http://www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de)  
[info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de](mailto:info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de)

AfD-Fraktion Darmstadt Bad Nauheimer Str.4, 64289 Darmstadt

**STAVO-Büro  
z.Hd. Herrn Daum**

Darmstadt, den 13.09.2016

## **Kleine Anfrage an den Magistrat**

Anfrage der AfD-Fraktion

Betrifft: Alternativen für abgeplante Nord-Ost-Umgehung in Darmstadt

Die letzte Stadtverordnetenversammlung der Stadt Darmstadt vor der Kommunalwahl 2016 hat den Bebauungsplan N 59 aufgehoben und damit das Großprojekt Nord-Ost-Umgehung, um das sich Stadt- und Landkreis seit nunmehr fast einem halben Jahrhundert vergeblich müht hatten, beerdigt.

Nach der Kommunalwahl war von dem Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt und dem Landrat des Landkreises bei einem gemeinsamen Spaziergang zu hören, dass man sich in naher Zukunft mit Alternativen melden werde. Diese sollte Straßenverkehrsbauten wie auch Verbesserungsmaßnahme im ÖPNV vorsehen. Seitdem ist von diesem Thema nichts mehr zu hören.

Wir fragen daher den Magistrat:

1. Sind Alternativen zur abgeplanten N-O-Umgehung im Gespräch und wenn ja, wie sehen diese aus.
2. Dürfen die Bewohner Darmstadts und des Landkreises darauf hoffen, dass für sie wenigstens eine kleine Entlastungsstraße, etwa nach dem Vorbild der vor Jahren angedachten „Advokantentrasse“ vorgesehen ist.
3. Sind Verbesserungen des öffentlichen Personennahverkehrs vorgesehen, wie der zweispurige Ausbau der Odenwaldbahn o.ä.
4. Welche Realisierungschancen hat dieses Projekt und welche Mittel sind für die-ses Maßnahmenpaket erforderlich.
5. In welchem Zeitrahmen können Verkehrsverbesserungen erwartet werden?

Für die AfD Fraktion:

Siegfried Elbert

Dr. Wolfgang Schöhl